



Die neue Generation der Scania Linien- und Reisebusse bietet einen ergonomischeren Fahrerplatz.

08.04.2021 10:00 CEST

Neuer Fahrerplatz bietet hervorragende Arbeitsbedingungen

Die [Scania Busse und Reisebusse](#) der neuen Generation sind mit einem komplett überarbeiteten Fahrerplatz ausgestattet, der sich durch verbesserte Ergonomie und Sicherheit, höheren Komfort und ein angenehmeres Fahrverhalten auszeichnet.

„Unser Ziel bestand darin, den bestmöglichen Arbeitsplatz für professionelle Busfahrer zu schaffen“, sagt Lotta Jähkel, Studio Engineer bei Scania R&D. In puncto Ergonomie und Erreichbarkeit wurden bedeutende Verbesserungen erzielt. Alle Bedienelemente sind eindeutig gekennzeichnet und befinden

sich von der normalen Sitzposition des Fahrers aus in unmittelbarer Reichweite. Das Armaturenbrett ist modular ausgelegt und bietet Erweiterungsmöglichkeiten – mit dem Haltestellenmodul oder aber in größerem Umfang auch mit einer Infotainment-Anlage.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Auch wenn die neuen Schaltflächen halb so groß wie die der aktuellen Generation sind, wurde großer Wert auf Ergonomie gelegt. Dank des kleineren Schaltflächenformats kann die Größe des Armaturenbretts angepasst und die Anzahl der auf dem Armaturenbrett befindlichen Schaltflächen erhöht werden. Das ermöglicht dem Fahrer einen leichteren Zugang zu einer Vielzahl von Funktionen und Schaltflächen.

Die überarbeiteten Pedale sorgen nun dafür, dass der Fahrer bequem zwischen Gas- und Bremspedal wechseln kann, ohne dabei den Fuß heben zu müssen. Eine kompakte Lenksäule schafft mehr Raum für Füße und Knie. Der Arbeitsbereich des Fahrers ist individuell einstellbar und kann flexibel an Körpergrößen von 1,50 m bis 2,10 m angepasst werden. Darüber hinaus kommt der Fahrer auch in den Genuss der optimierten Klimaanlage, die sich durch eine deutlich verbesserte Luftströmung auszeichnet. Auch die Sichtverhältnisse des Fahrers haben sich verbessert – Dank des ca. 80 mm tiefer gelegten Armaturenbretts, der größeren Windschutzscheibe und der schlankeren A-Säulen. „Unser Hauptaugenmerk lag während des gesamten Entstehungsprozesses auf den bestmöglichen Sichtverhältnissen. Ich glaube,

dass es uns gelungen ist, einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz zu konzipieren“, so Jähkel.

Mehr über Stadt- und Reisebusse von Scania erfahren Sie hier:

<https://www.scania.com/de/de/home/products-and-services/buses-and-coaches.html>

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55